



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	26.10.2022		
Geschäftszeichen	EBU-GS		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 416/22

Betreff: Kanalerneuerung Bleichstraße - BA II
- Baubeschluss -

Anlagen:	Lageplan (digital)	(Anlage 1)
	Längsschnitt	(Anlage 2)
	Kostenberechnung	(Anlage 3)

Antrag:

Genehmigung der Planung und Zustimmung zum Austausch des bestehenden Mischwasserkanals in der Bleichstraße mit Kosten von 1.500.000,- Euro.

Thomas Mayer
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Der Abwasserkanal in der Bleichstraße leitet das Abwasser aus den angrenzenden Einzugsgebieten bis zum Hauptkanal in der Olgastraße.

Der Mischwasserkanal der EBU wurde Anfang des letzten Jahrhunderts errichtet. Er weist bauliche Mängel auf, die saniert werden müssen. Eine Sanierung in geschlossener Bauweise ist aufgrund der Art der Schäden und der Bausubstanz nicht möglich. Der Kanal wird in offener Bauweise erneuert. Durch die Maßnahmen wird der Abflussquerschnitt vergrößert und die hydraulische Leistungsfähigkeit verbessert.

Die Baumaßnahme liegt im Sanierungsgebiet Dichterviertel. Um ein angrenzendes Bauvorhaben zeitnah zu ermöglichen, wurde die Maßnahme in 2 Bauabschnitte aufgeteilt. Der BA I von der Inneren Wallstraße bis zur Goethestraße wird zwischen Oktober und Dezember 2022 ausgeführt. Die Kosten von ca. 420.000,- Euro netto lagen unter der Beteiligungsgrenze des Betriebsausschusses und wurde nach öffentlicher Ausschreibung durch die Betriebsleitung beauftragt.

Der Bauabschnitt II von der Goethestraße bis zur Schillerstraße umfasst den Austausch von ca. 175 m Mischwasserkanälen mit einem Durchmesser zwischen DN 1000 und Ei 800/1200. Zur Verbesserung des Betriebsverhaltens werden Eiprofile eingesetzt. Eiprofile weisen bei geringen Trockenwetterabflussmengen bessere hydraulische Verhältnisse auf und reduzieren Ablagerungen.

Die Baumaßnahme wird gemeinsam mit der Fernwärme Ulm (FUG), der Abteilung Verkehrsinfrastruktur (VGVI) und den SWU-Netze (Strom, Gas, Wasser) durchgeführt. Alle Baumaßnahmen im Dichterviertel werden in der Koordinierten Trassenplanung für das Dichterviertel koordiniert. Die geplante Maßnahme ist im Gesamtkonzept enthalten.

Die bestehenden großen Bäume im Bauabschnitt II werden durch die Leitungsverlegung der EBU beeinträchtigt und sind nicht zu erhalten. Sie werden nach stadtinterner Abstimmung in einem angepassten Straßenausbauquerschnitt ersetzt.

Die Umsetzung der Bauarbeiten ist in der koordinierten Trassenplanung berücksichtigt und für das Jahr 2023 vorgesehen.

Die Kosten für den Kanalbau des Bauabschnittes belaufen sich nach Kostenberechnung vom 07.10.2022 auf 1.500.000,- Euro.

Kostendeckung:

Die Kosten werden im Wirtschaftsplan für 2023 berücksichtigt.

Vermögensplan 2023 (Entwurf):

1.500.000,- Euro